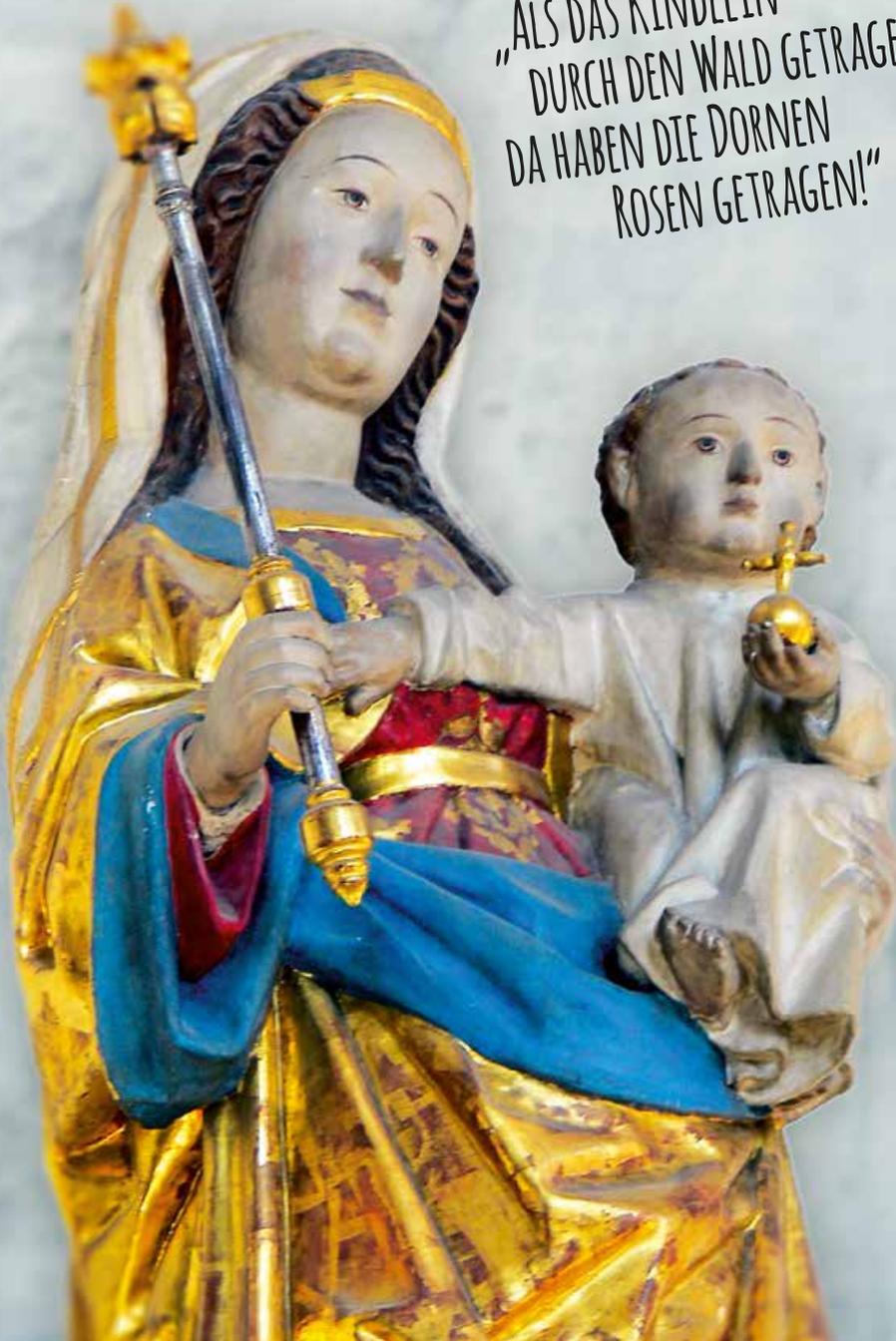


Rund um St. Kilian

Evangelische Kirchengemeinde Bad Windsheim



*„ALS DAS KINDLEIN
DURCH DEN WALD GETRAGEN,
DA HABEN DIE DORNEN
ROSEN GETRAGEN!“*



Gemeindebrief
Ausgabe 280

Dezember 2022
bis Januar 2023

Für die Seele S.2

Erwartet S.4

Miteinandersein S.5

Jubelkonfirmation
2023 S.7

... und noch mehr
Konfirmation S.8

Singt, sing! S.8

Kinder S.9f

Senioren S.12f

Vertraut S.14

Dekanatsinfo
S.24 ff

... und vieles mehr ...

Besuchen Sie
uns im Internet



badwindsheim-
evangelisch.de/

Was für ein Licht!

Nachts in der Stille die Straße entlang gehend. Dunkelheit. Laternen leuchten nicht; Stromsparmaßnahmen. Die winterliche Kälte, vielleicht nur eingebildet, streicht über die Wangen. Ein Hund bellt in der Ferne. Gleichmäßiger Atem, gleichmäßiger Schritt.

Was für ein Licht! Die Augen werden fast geblendet von diesem leuchtenden Gelb, das da entgegenstrahlt. Am nachtschwarzen Himmel wird es hell. Auf einmal. Beinahe erschreckend hell.

Und doch: es ist schön. Aus der Mitte, aus dem Zentrum heraus, erstrahlt wunderbares Leuchten. Gottes Licht ist es. Es bahnt sich aus einer anderen Welt den Weg zu mir.

„Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukas 2,10b.11)

Ich will es hören, unbedingt und bedingungslos: „Fürchte dich nicht!“

Das Licht wünsche ich mir, mehr nicht. Es ist doch alles. Weil es birgt, so wie Maria ihr Kind geborgen hat in liebenden mütterlichen Armen. Weil es stärkt, stark macht, gleichwie Josef da steht mit dem Stab. Behütend wie ein Hirte die Herde. Weil es Seiten zum Klingen bringt in mir, wie die Chöre der himmlischen Heerscharen ihr Halleluja singen.

Bemerkst du es? Menschen auf je eigene Weise werden doch zu Weihnachtsmenschen. Aus einer tiefen Sehnsucht heraus, die sich im Mangel mehr als sonst entfaltet wie eine Knospe der Christrose – trotz aller Kälte und Finsternis. Welch eine Schönheit. Macht Sehnsucht schön und strahlend? Vielleicht. Lass dich mitnehmen von der Sehnsucht hinein in den Kirchenraum: vertraut oder neu, die Heiligkeit des Heiligen Abend spürend, tief drinnen. „Tau aus Himmelshöhn, Heil, um das wir flehn“ (EG 178.6)

Was für ein Licht. In der heiligen Zeit wünsche ich Ihnen und Dir die Erfahrung dieses Lichts; in der Zeit auch des Wartens, in der Freude der Ankunft; in der Zeit, in der Traurigkeit intensiver über einen kommt als in anderen; in der Zeit mancher Enttäuschung und Entbehrung. Ich wünsche Dir und Ihnen das Licht in der Zeit der Sehnsucht.

Wie auch immer du kommst und da bist: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukas 2,10 b. 11)

Das Licht tritt herein in die Wirklichkeit. Gott ist Licht und es ist keine Finsternis in ihm. Lasst uns das Helle erfahren. Gleichmäßiger Atem, gleichmäßiger Schritt auf dem Weg zu ihm.



Besuch der Regionalbischöfin

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Bad Windsheim,

im Rahmen einer sogenannten „Visitation“, eines geschwisterlichen Besuches mit vielen Begegnungen, hat Regionalbischöfin Gisela Bornowski vom 9. bis 11. November 2022 einen Überblick erhalten über verschiedene Arbeitsbereiche des evangelischen Dekanatsbezirkes Bad Windsheim. Ihre Visitation begann am Mittwoch, 9.11. um 9 Uhr mit dem Besuch einer Bildungsveranstaltung für Erwachsene in Ergersheim zum Thema „Kirche hat Zukunft – allen Krisen zum Trotz“ und führte sie über Marktbergel und Burgbernheim nach Bad Windsheim, wo sie bei einer Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht eine Rede hielt. Nach Teilnahme beim abendlichen Treffen des Leitungsgremiums des Dekanatsbezirkes in der Seekapelle stand am Donnerstag eine Besichtigung des Baugeländes für das neue Gemeindehaus am Holzmarkt und der benachbarten Kindertagesstätte St. Markus auf dem Programm. Danach begann im Rathaus ein Treffen mit dem Bürgermeister und Vertretern des Stadtrates sowie von Kirchenvorständen aus Bad Windsheim. Zu einem gut besuchten Mittagsgebet in St. Kilian wurde öffentlich eingeladen.

Am Nachmittag ging es weiter zum neuen Familienstützpunkt nach Illesheim und einer Gesprächsrunde über Diakonie und Seniorenheimseelsorge im Seniorenheim Neumühle. Am Donnerstagabend führte die

Regionalbischöfin in den Räumlichkeiten der Evangelischen Jugend Gespräche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den evangelischen Kirchengemeinden; hier traf sie auch die neugewählten Mitglieder der Dekanatsjugendkammer. Am Freitag endete die Visitation in Oberzenn mit einem Austausch über „Kooperation und kollegiale Zusammenarbeit in der Region Süd-Ost mit ihren acht Kirchengemeinden“. Begleitet wurde Regionalbischöfin Gisela Bornowski bei ihrem Besuch von mir, Dekanin Karin Hüttel, Dr. Renate Kern vom Präsidium der Dekanatsynode, MdL Hartmut Assel sowie Mitgliedern aus den Kirchenvorständen.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski lobte das vielfältige Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen im Dekanatsbezirk Bad Windsheim. Schwerpunkte der Arbeit im Rahmen von „Profil und Konzentration“ sind „Mit unserer evangelischen Glaubensstradition Kindern und Jugendlichen Angebote für ihr Leben machen“ sowie „Für unsere betagten Mitmenschen seelsorgerlich und diakonisch präsent sein“. Die Regionalbischöfin ermutigte zu weiteren Schritten der Kooperation der sechszwanzig Kirchengemeinden und einer noch stärkeren Vernetzung im Sozialraum.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre Dekanin Karin Hüttel*



*Von links nach rechts:
Hartmut Assel,
Claudia Dentzer,
Dekanin Karin Hüttel,
Regionalbischöfin
Gisela Bornowski,
Susanne Thürauf und
Dr. Renate Kern.
Foto: Hartmut Assel*

Kraftvolle Freude

Nach mehr als acht Jahren Planungsphase und vielen Hürden ging der Bau des neuen Gemeindehauses am Holzmarkt am 28. Oktober, zur Freude aller Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde, richtig los. Nach einem musikalischen Auftakt durch den Posaunenchor sowie Dank- und Segensworten von Dekanin Karin Hüttel wurde der „Erste Spatenstich“ auf dem Baugelände tatkräftig durchgeführt. Danach waren alle,

die den Gemeindehausneubau bisher durch Ideen, Spenden und Gebete engagiert unterstützen, zum „Baustellencafé“ eingeladen; bei Kaffee und Kuchen führten rund siebzig Gemeindeglieder anregende Gespräche. Der Baubeginn des neuen Gemeindehauses, in direkter Nachbarschaft zum ebenfalls sich im Neubau befindlichen Kindergarten St. Markus, sei ein Zeichen der Hoffnung in schwierigen Zeiten, so Dekanin Karin Hüttel.



Von links nach rechts: Architekt Rainer Kriebel, KV-Mitglieder Susanne Thürauf, Bernd Bach, Johannes Gerhäuser, Dekanin Karin Hüttel, Georg Gerhäuser, Chef der Rohbaufirma, MdLS Hartmut Assel, Verwaltungsstellenleiter Stefan Wirth. Im Hintergrund der Neubau des Kindergartens in evangelischer Betriebsträgerschaft, für den schon das Richtfest gefeiert wurde Foto: Julia Täufer





Foto: Sylvia Fehlinger

„DANKE“

„Sehr überwältigt war ich von der großen Wertschätzung, die mir bei meinem Abschied entgegengebracht wurde. Eine besondere Überraschung war das große gemeinsame Geschenk mit den schönen Grußkarten. Das Trainingsrad wird zum Wohl meiner Gesundheit dienen.

Mein Wunsch für Sie: seien Sie Gottes Treue anbefohlen. Herzlichst Ihre L. Limpert.“

Vielen Dank, L. Limpert.

Weil wir uns freuen

Einladung zum Besuch der Baustelle

Wir vom Kirchenvorstand freuen uns, dass unser neues Gemeindehaus endlich gebaut wird. Deshalb besuchen wir, so oft es geht, die Baustelle am Holzmarkt. Wir schauen nach, welche Fortschritte „unser“ Haus macht. Mitten in Bad Windsheim entsteht ein Zentrum für Gemeinschaft, das schon jetzt Gestalt annimmt.

Herzliche Einladung an Sie, liebe Bad Windsheimer: Am **Samstag, 10. Dezember 2022** von 14 Uhr bis 16 Uhr zum Baustellen Café.

Kommen sie, seien sie mit uns neugierig und voll froher Erwartung; ger-

ne dürfen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee Ihre Fragen stellen. Wir vom Kirchenvorstand stehen Rede und Antwort. Gerne zeigen wir Ihnen, was da entsteht. Pfarrer Helmut Spaeth für das Kreativteam und Alle, die sich mit uns freuen

Am 28. Oktober 2022 wurde der „Erste Spatenstich“ für das neue Gemeindehaus gefeiert.



Haltestelle Advent

Eigentlich wünschen wir uns doch, dass die Adventszeit etwas Besonderes ist: ruhig und gemütlich, mit kleinen Geheimnissen, voller Erwartung und Vorfreude, mit Liedern, Geschichten und Plätzchenduft im Haus... Und dann kommt es doch wieder ganz anders! Sind Sie schon bereit zur Abfahrt Richtung Weihnachten?! Oder befinden Sie sich eher noch mitten im Trubel?! Wir laden Sie ein, mit uns ein wenig inne zu halten und sich etwas Zeit zu nehmen für Begegnungen, altbekannte Lieder, Geschichten und einen neuen Blick auf die Adventszeit. Unsere „Haltestelle im Advent“ ist jeweils donnerstags am 01.12., 08.12., 15.12., 22.12.22, ab 18:00 Uhr am Klosterplatz.

„Haltestelle im Advent“ ist eine Gemeinschaftsaktion der evang. und kath. Kirchengemeinden Bad Windsheim.



Kantorin Anne Barkowski und Pfarrerin Simone Fucker sagen  lich DANKE!

Ihr ward da bei dem wunderbar gestalteten Einführungsgottesdienst am 23. Oktober 2022. Welch eine Wertschätzung. Die Glückwünsche, die freundlichen und Mut machenden gleichwie wertschätzenden Reden, die vielen Geschenke haben uns so erfreut. Dank sei auch den Menschen gesagt, die uns den Empfang in der Seekapelle vorbereitet haben. Welch ein lebendiges und fröhliches Miteinander. Unvergesslich wird uns Eurer „Willkommen“ in Bad Windsheim bleiben. Gottes Segen hat unsere Ankunft begleitet; er sei auch weiterhin bei uns allen, in unserer Gemeinschaft und in allem Wirken für die Bad Windsheimer Gemeinde.

Ihre Anne Barkowski und Ihre Simone Fucker



Begleitet auch durch die Wertschätzung der KollegInnen von Fern und Nah.



Adventskonzert

„Nun komm der Heiden Heiland“

Adventliche und weihnachtliche Kantaten aus der Barockzeit von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Vincent Lübeck. Mit der evangelischen Kantorei Bad Windsheim,

Instrumentalensemble und Solisten (Hannah Rösler, Sopran, Jan Kobow, Tenor, Johannes Green, Bass); Leitung: Dekanatskantorin Anne Barkowski am Sonntag, 18. Dezember 2022, um 17 Uhr in St. Kilian

Jubelkonfirmation 2023

Am Samstag, 17.06.2023 feiern wir das Fest der Silbernen Konfirmation und am Sonntag, 18.06.2023 das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation.

Die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1997, 1998, 1973, 1963, 1958 und 1953 werden gebeten sich im Pfarramt zu melden.

Bitte informieren Sie auch auswärtige Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden, damit möglichst viele Einladungen versendet werden können.
Tel. 09841 21 18 oder per Mail: pfarramt.badwindsheim@elkb.de

Anmeldung zur Konfirmation 2024



Es wird wieder Zeit, dass Familien an die Konfirmation denken.

Daher werden Anfang 2023 zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden, also Jugendliche, die in den Jahren 2009/2010 geboren wurden, angeschrieben und eingeladen. Sollte ihr Kind ebenfalls 2024 konfirmie-

ren wollen aber keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel.: 09841/2118).

Vorweg schon mal ein wichtiger Hinweis: In der letzten Sommerferienwoche findet das jährliche

Konficamp auf der Burg Feuerstein (06. - 09.09.2023) statt. Bitte berücksichtigen Sie diesen Termin bei ihrer Urlaubsplanung!

Das Konficamp bildet einen wichtigen Grundstein unseres Konfikonzepts, und ist aus diesem Grund eine verpflichtende Veranstaltung.

Einladung zur Kantorei

Spannende Projekte warten auf alle, die in der Kantorei mitsingen möchten. Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Lutherhaus statt. Jedes Jahr ist ein größeres oratorisches Werk mit Orchester geplant, sowie kleinere Kantaten und a capella Stücke zu kirchlichen Festzeiten. Der Einstieg ist jederzeit möglich und willkommen sind alle, die schon in Chören gesungen haben, aber auch die, die es neu ausprobieren möchten.

Anmeldung und Infos:
anne.barkowski@elkb.de

Neustart Kinderchor

Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen zum Singen! Donnerstags um 16



Uhr im Lutherhaus üben wir gemeinsam für Gottesdienste und ein sommerliches Musical, im Winter für ein musikalisches Krippenspiel.

Die erste gemeinsame Probe ist am 19.1.2023.

Anmeldung und Infos:
anne.barkowski@elkb.de



Kindergottesdienst

Wer? Kinder im Vor- und Grundschulalter

Wann? immer am zweiten Samstag im Monat
10:00 - 12:00 Uhr

Wo? Lutherhaus



Kinderchor

Wer? Grundschüler/innen

Wann? Donnerstag 16 Uhr

Wo? Lutherhaus

Impulsgottesdienst mit Kinderbetreuung

Wer? alle Interessierten

Wann? alle 14 Tage
am Sonntag um 10:45 Uhr

Wo? Lutherhaus

Angebote für Kinder und Familien in Bad Windsheim



Familienkirche Kunterbunt

Wer? Familien und alle anderen Interessierten

Wann? ca. alle 2 Monate

Wo? Seekapelle

Und und und...

- Familientag „Gemeinsam Unterwegs“
- Pfadfinder
- Krippenspiel
- Kinderbibeltage

Alle Infos auf unserer Homepage:



Familienverteiler

Sie wollen regelmäßig Informationen über Veranstaltungen für Kinder und Familien per Mail erhalten?

Melden Sie sich einfach bei unserer Gemeindefereferentin!
(johanna.schilder@elkb.de)

Neue Pfadfindergruppe

„Meute, Meute, Meute“ schallt es über den Platz des Waldkindergartens „Wichtelglück“ in Bad Windsheim. Aus allen Ecken kommen die Kinder angeirrt und treffen sich im Kreis. Die nächste Meuten-Stunde der neuen Pfadfindergruppe in Bad Windsheim hat begonnen...

Wir freuen uns riesig, mit dem ortsansässigen Waldkindergarten „Wichtelglück“ eine Kooperationsarbeit begonnen zu haben. In einem kleinen Team aus Pfadfinder:innen und Quereinsteiger:innen pflanzen wir gemeinsam die ersten Gruppenstunden. Der Zuspruch aus der Gemeinde war groß. So entstand eine Gruppe aus über 20 Kindern der ersten und zweiten Klassen. Inzwischen haben die Wölflinge (so

heißen, basierend auf den Geschichten des Dschungelbuchs, die Kleinsten bei den Pfadfindern) den Waldkindergarten nicht nur bereits ein Stück weit in Besitz genommen, ihn und seine Umgebung erforscht, sondern auch die ersten Mogli-Geschichten im Tipi gehört, den großen Hackschnitzelberg als Ratsfelsen erklommen und die ersten neuen Freundschaften geknüpft. Nach den Herbstferien steht dann der Wechsel in das Gemeindehaus, unser Winterquartier, an. Wir sind schon sehr gespannt auf die kommenden Gruppenstunden, die erste Meuten-Fahrt, vor allem aber darauf, wie sich die Pfadfinderarbeit in den nächsten Jahren in Bad Windsheim weiterentwickeln wird!

Johanna Schilder



Rückblick – Augenblick – Ausblick in St. Lukas

Im **September** begann unser neues Kindergartenjahr mit der Eingewöhnungsphase vieler neuer Kinder und vier neuen Mitarbeiterinnen. Um uns näher kennen zu lernen luden wir die Familien zu einer Herbstwanderung ein. Einen Spaziergang mit verschiedenen Stationen in unsere Umgebung und dann im Abschluss ein gemeinsames Essen.

Im **Oktober** stand das Teilen und Danke sagen im Mittelpunkt. Durch die vielen Spenden der Eltern hatten wir einen reich gedeckten Erntedanktisch. Daraus entstanden leckere Suppen, Kuchen und Säfte.

Ja, wie wir alle sehen können beginnt nun die dunkle und kalte Jahreszeit, aber auch die kuschelige, gemütliche und heimelige Zeit voller Vorfreude.

Auch wir werden uns in den nächsten Wochen mit dem Thema Licht beschäftigen. Sowohl im wörtlichen, als auch

im übertragenen Sinne. Wie können wir anderen Wärme und Licht, Freude geben?

Wir freuen uns in Zukunft mit Senioren-Wohnhaus „Advita“ zu kooperieren, um die Generationen zusammenzubringen. „Die Begegnung mit Kindern wecke bei älteren Menschen positive Emotionen“, sagt Annette Richert, Ärztin für Gerontopsychiatrie.

In der Adventszeit findet jeden Tag unsere „Teestube“ statt, zu der wir unsere Familien und Kinder herzlich einladen, um bei einer Tasse Tee, gemütlichem Kerzenlicht und Weihnachtsliedern die besinnliche Adventszeit zu genießen. Am **21. Dezember** schließen wir das Jahr 2022 mit einer Hausinternen Weihnachtsfeier gemeinsam ab.

Das Team St. Lukas wünscht Ihnen eine besinnliche Zeit.

Ihre Anna Maria Pietrantonì & Team



Kita St. Matthäus

Seit ein paar Wochen steht in unserem Krippenraum eine Rutsche.



Eine Kita ist – neben dem Betreuungsangebot – in erster Linie ein Lernraum: die Kinder lernen in unserem Alltag unter anderem teilen, nachdenken, erzählen, Entscheidungen treffen, Freundschaften knüpfen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Neben den Pädagogen steht der Raum als „dritter Pädagoge“ den Kindern täglich zur Verfügung. Ideal ist es, wenn der Raum Anregungsmomente schafft und anregende Spielsachen für den richtigen Moment und selbständigen Zugriff bereithält. Seit ein paar Wochen sind wir unserer Idealvorstellung eines Krippenraumes ein bisschen nähergekommen. Unser Spielelement hält viele Elemente zum Entdecken bereit: Treppensteigen, hinsetzen, aufstehen, rutschen, die Welt von oben sehen, uvm. Auf einer kleinen Fläche befinden sich unzählige wichtige Bewegungs- und Sinnesreize, aber auch Winkel und Nischen, in die sich die Kinder zurückziehen können.

Die Kinder möchten ihren natürlichen Bewegungsdrang nachgehen,

dies unterstützt die neue Rutsche. Die Motorik der Kinder kann mit dem Spielelement sehr gut gefördert werden, wie zum Beispiel beim Treppensteigen. Das Element wurde von den Krippenkindern sehr gut angenommen und wird mit Freude täglich bespielt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern, die uns die Anschaffung unserer Spielebene mit ermöglicht haben:

- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG
- VR-Bank Mittelfranken eG, Filiale Bad Windsheim
- Optik Herch, Bad Windsheim

Herzliche Grüße Liz Ehrh & Team

Kita St. Markus

In der Krippe durften die Kinder die Rolle des Martins spielen.

„Ein bisschen so wie Martin möcht' ich manchmal sein und ich will auch mit dir teilen, wenn du rufst, schnell zu dir eilen. Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht' ich wie Sankt Martin sein.“

Für die Kindergartenkinder gab es ein großes „Martinskino“ mit echten Eintrittskarten und besinnlichem Ambiente für die Kinder.

Die Liebe Gottes, sein Licht, das unser Leben hell macht, können wir wie der Heilige Martin weitergeben, und so das Leben anderer hell machen.

- es wird hell, wenn wir teilen
- es wird hell, wenn wir einander trösten
- es wird hell, wenn wir einander annehmen

Carmen Fiedler & Team



Seniorentreff ökumenisch

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem Jahresbeginn 2023 den Seniorentreff im Stephanuszentrum wieder alle 14 Tage anbieten können!

Möglich wird dies durch eine Kooperation mit der katholischen Gemeinde. So entsteht aus den beiden getrennten Treffs ein ökumenischer Seniorentreff. Gemeinsam wollen wir uns bei Vorträgen, Diskussionen und anderen Aktionen in gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, austauschen und ins Gespräch kommen. Der erste Seniorentreff im neuen Jahr findet am 5. Januar um 14 Uhr statt, thematisch steht an diesem Treffen die Tradition der Sternsinger im Mittelpunkt. Einen

ausführlichen Terminplan finden Sie dann im nächsten Gemeindebrief. Wir laden Sie herzlich zu allen Terminen im neuen Jahr ein und freuen uns auf neue Gesichter, gute Gespräche und die gemeinsame Zeit!
Christl Spyra

08. Dezember, 14 bis 16 Uhr

„Oh, wie schön das funkelt...“
eine biografische Reise durch die Weihnachtszeit mit Christl Spyra und Johanna Schilder

Weitere Termine:

05. Januar, 14 bis 16 Uhr

19. Januar, 14 bis 16 Uhr

02. Februar, 14 bis 16 Uhr

Einladung an Frauen

**Dich, Vater, Sohn und Heiliger Geist,
voll Freude alle Schöpfung preist,
der jeden neuen Tag uns schenkt
und unser ganzes Leben lenkt. Amen**

Ambrosius

Montag, 19. 12. 2022

Montag, 23. 01. 2023

14:00 - 16:00 Uhr

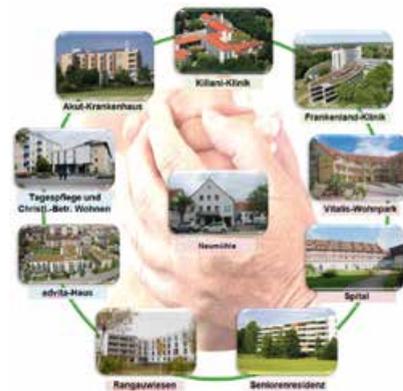
im Lutherhaus

**Frauen lesen - reden - lachen ...
Die Bibel ist immer dabei!**

Neue Stelle für Seniorenheimseelsorge

Der Bedarf an Betreuung und Pflege älterer Menschen nimmt auch in Bad Windsheim stetig zu ebenso wie die Zahl der Einrichtungen, die das leisten wollen. Neben den Seniorenheimen Neumühle, der Hospitalstiftung, des Vitalis-Wohnparks und des neu gebauten Seniorenheims An den Rangauwiesen gibt es noch die Seniorenresidenz, die Tagespflege der Diakonie am Bahnhof und das Christlich Betreute Wohnen sowie das in diesem Jahr eröffnete advita-Haus in der Berliner Straße. In allen Einrichtungen werden Gottesdienste und Besuche von Seelsorgefrauen und Seelsorgern gewünscht. Darum hat die Kirchengemeinde Bad Windsheim im Einvernehmen mit dem Dekanatsbezirk beschlossen, eine Viertel Stelle Seniorenheimseelsorge zu schaffen, die mit der bereits bestehenden Viertelstelle für Kur- und

Klinikseelsorge zu einer halben Stelle zusammengefügt und mit Pfarrer Jürgen Hofmann besetzt werden soll. Dies ist umso dringlicher, da mit Pfarrerin Ulrike Riedel in 2023 und Pfarrer i.R. Dieter Wirth in 2024 zwei versierte Kräfte das Dekanat verlassen werden. Mit der neuen Stelle für Seniorenheimseelsorge wird neben der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Familien ein weiterer Schwerpunkt in der Gemeindegarbeit gesetzt. Inwieweit die Stelle für Seniorenheimseelsorge in Coronazeiten mit Testpflicht und Besuchsbeschränkungen angemessen ausgefüllt werden kann, muss erprobt werden. Bestehende Zuständigkeiten bleiben erhalten, so wird Pfarrer Helmut Spaeth weiterhin die Neumühle betreuen.



Oktoberfest gefeiert

Wir feierten am 19.10.22 „Oktoberfest“ im Saal. Nach der Begrüßung durch Heimleitung Frau Heidi Bach, sorgte die Musikantenschenke für Stimmung. Das Fest endete mit einem gemeinsamen Mittagessen mit Weißwürsten und Brezen für alle Beteiligten.

Die Woche darauf am 26. 10. konnten unsere Bewohner an einem Gottesdienst in der Seekapelle teilnehmen. Die Predigt und das Orgelspiel wurde von unseren Mitarbeitern Herrn Johnson und Frau Schlez abgehalten.

Für den reibungslosen Transfer haben uns die Schüler von der Aischgrund-Schule geholfen. Vielen Dank an dieser Stelle. Danke möchten wir noch sagen an Frau Hübner, die es uns ermöglichte in der Seekapelle diesen Gottesdienst zu feiern.



*Johannes Enzner
und das Team der Neumühle*

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Gratlik: Pfeiffer

Vor Liebe leuchten

Guter Gott,
einmal vor Liebe leuchten,
von innen, so,
dass alle es sehen können.

Nimm mir die Angst.
Bring meine Dunkelheit
zum Schimmern.

Meine Augen
lass strahlen.

Verwandle mich
durch dein Licht.

Amen

TINA WILLMS

Wir sind für Sie da



Dekanin Karin Hüttel
Sprengel 1
Dr.-Martin-Luther-Platz 3
Tel. 09841 21 18



Pfarrer Helmut Spaeth
Sprengel 2
Hafenmarkt 5
Tel. 09841 22 54



Pfarrerinnen Simone Fucker
Sprengel 3
Balthasar-Neumann-Str. 21
Tel. 09841 90 40 59 5



Pfarrer Dieter Wirth
Mitarbeit Sprengel 3
Mettelaarach
über Tel. 09841 21 18



Seniorenheimseelsorge:
Pfarrerinnen Ulrike Riedel
Tel. 0151 20 52 78 23



Klinik- u. Seniorenheimseelsorge:
Pfarrer Jürgen Hofmann
Tel. 09841 68 99 51 2



Jugendarbeit im Dekanat
Diakon Philipp Flierl
Krämergasse 6
Tel. 09841 91 99 35 0



Familienarbeit/Jugendarbeit
Gemeindereferentin
Johanna Schilder
Lutherhaus, Rothenburger
Str. 42; Tel. 0162 58 71 10 8



Kantorin Anne Barkowski
Kirchenmusik
Tel. 0172 13 32 20 4



Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Ingrid Engelhardt
Pastoriusstr. 17
Tel. 09841 22 33



Pfarramt
Dr.-Martin-Luther-Platz 3

Katja Kett
Pfarramtssekretärin



Helga Sauerhammer
Pfarramtssekretärin

Tel. 09841 21 18
Bürozeiten des Pfarramts:
Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 17 Uhr



Evang. Kindertagesstätten

Johannes Zintz
Geschäftsführer
Tel. 0171 80 32 89 9

St. Matthäus mit Kinderkrippe
Jakob-Mühlholzer-Str. 15
Leiterin Liz Ehrt Tel. 09841 13 20

St. Markus mit Kinderkrippe
Bauhofwall 12 / Holzmarkt 20
Leiterin Carmen Fiedler Tel. 09841 43 02

St. Lukas Berliner Str. 45
Leiterin Anna Maria Pietrantonio
Tel. 09841 34 92

Friedhofsverwaltung

Lutherhaus, Rothenburger Str. 42
Tel. 09841 65 20 07
Susanne Thürauf / Eva-Marie Stöhr
Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr

Telefonseelsorge (kostenlos)
0800/1110111



Notfallnummer/Pfarrer/in im Dienst
am Wochenende: 09841/6859698

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

HEILIGABEND

15.30 Uhr	St. Kilian	Gottesdienst mit musikalischem Kinder-Krippenspiel
17.30 Uhr	St. Kilian	Christvesper mit dem Posaunenchor
18.30 Uhr	Nordring 18	Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft
22.00 Uhr	St. Kilian	Christnacht mit vertrauten Weisen und den Bad Windsheimer Sängern und Spielleut'
22.00 Uhr	Seekapelle	Christnacht der Elops mit modernen Liedern

1. WEIHNACHTSTAG

09.30 Uhr	Seekapelle	Weihnachtsgottesdienst mit Hl. Abendmahl und dem Posaunenchor
-----------	------------	---------------------------------------------------------------

2. WEIHNACHTSTAG

09.30 Uhr	Seekapelle	Weihnachtsgottesdienst mit Liedern der Kantorei und einer Predigt in fränkischer Mundart (Regionalbischof i. R. Christian Schmidt)
-----------	------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

„FÜRCHTET EUCH NICHT!
SIEHE, ICH VERKÜNDIGE EUCH GROBE FREUDE,
DIE ALLEM VOLK WIDERFAHREN WIRD;
DENN EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN,
WELCHER IST CHRISTUS, DER HERR, IN DER STADT DAVIDS.“ (Lk 2)



Gottesdienste und Termine

Im Moment besteht keine Maskenpflicht und keine Abstandsregel im Gottesdienst. Wir empfehlen dennoch das Tragen einer FFP2-Maske für Ihre eigene Sicherheit.

Dezember 2022

Donnerstag, 1. Dezember
18.00 Uhr Haltestelle Advent Klosterpl.

Samstag, 3. Dezember
19.00 Uhr Jugendgottesdienst Seek.

Sonntag, 4. Dezember 2. Advent
09.30 Uhr Hauptgottesdienst Seek. 

Montag, 5. Dezember
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet Seek.

Donnerstag, 8. Dezember
14.00 Uhr Seniorentreff Stephanusz.
18.00 Uhr Haltestelle Advent Klosterpl.

Samstag, 10. Dezember
14.00 Uhr Baustellencafé Neubau Gemeindehaus
10.00 Uhr Kindergottesdienst Lh

Sonntag, 11. Dezember 3. Advent
09.30 Uhr Hauptgottesdienst Seek.
10.45 Uhr Impulsgottesdienst Lh

Montag, 12. Dezember
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet Seek.

Donnerstag, 15. Dezember
18.00 Uhr Haltestelle Advent Klosterpl.

Sonntag, 18. Dezember 4. Advent
09.30 Uhr Hauptgottesdienst Seek.

Montag, 19. Dezember
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet Seek.

Donnerstag, 22. Dezember
18.00 Uhr Haltestelle Advent Klosterpl.

Samstag 31. Dezember Silvester
17.30 Uhr Jahresschlussgottesd. St. Kilian

Januar 2023

Sonntag, 1. Januar
09.30 Uhr Neujahrsgottesdienst St. Kilian

Donnerstag, 5. Januar
14.00 Uhr Seniorentreff Stephanusz.

Freitag, 6. Januar Epiphania
14.00 Uhr festlicher Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee Seek.

Sonntag, 8. Januar 1. So.n.Epiph.
09.30 Uhr Hauptgottesdienst Seek. 
10.45 Uhr Impulsgottesdienst Lh

Sonntag, 15. Januar 2. So.n.Epiph.
09.30 Uhr Hauptgottesdienst Seek.

Donnerstag, 19. Januar
14.00 Uhr Seniorentreff Stephanusz.

Sonntag, 22. Januar 3. So.n.Epiph.
09.30 Uhr Hauptgottesdienst Seek.
10.45 Uhr Impulsgottesdienst Lh

Sonntag, 29. Januar 4. So.n.Epiph.
09.30 Uhr Hauptgottesdienst Seek.

- **Donnerstag 2. Februar**
14.00 Uhr Seniorentreff Stephanusz.

Wo kann ich mitmachen?

Treffpunkte

Bibelgesprächskreis für Frauen

Montag 14–16 Uhr Lutherhaus (monatlich)

Kontakt: Christa Spyra, Tel. 09841 72 18

Gemeinschaftsstunden (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag 18.00 Uhr, Nordring 18

Kontakt: Markus Klein

Nordring 18, Tel. 09841 14 38

Hauskreise

Es gibt verschiedene Hauskreise über Bad Windsheim verteilt, die natürlich auch unter Corona gelitten haben. Hier können Sie sich informieren:

Für die Kirchengemeinde im Pfarramt, Tel.: 09841 21 18

Für die LKG unter Tel. 09841 14 38

Für die Elops unter Tel. 09841 40 10 80

Seniorentreff

Donnerstag 14 Uhr (einmal im Monat) Stephanuszentrum (am Bahnhof Eingang Nordring)

Kontakt: Christa Spyra, Tel. 09841 72 18

Familien- /Jugendarbeit

Team Krabbel- und Familienarbeit

Treffen monatlich nach Absprache

Kontakt: Helmut Spaeth, Tel. 09841 22 54 und

Johanna Schilder, Tel. 0162 58 71 10 8

Krabbelgruppe

Donnerstags 9:30 – 11:00 Uhr Lutherhaus

Kontakt: Andrea Steinlein, Tel. 68 55 15 7

Kindergottesdienst

Immer am zweiten Samstag im Monat von 10–12

Uhr im Lutherhaus Kontakt: Johanna Schilder

Pfadfindergruppe

Dienstag 16–17:30 Uhr Waldkindergarten

für Kinder der 1. und 2. Klasse

Familienkirche kunterbunt

Ca. alle 2 Monate alle Termine siehe Webseite

Ansprechpartner: Helmut Spaeth

Mitarbeitertreff der ehrenamtlichen Jugendlichen

1x im Monat am Freitag Lutherhaus

Ansprechpartnerin: Johanna Schilder

Mitarbeit im Gottesdienst und in Projekten

Eine-Welt-Team

Treffen nach Absprache

Kontakt: Elisabeth Ammon-Spaeth, Tel. 09841 22 54

Evangelische Erwachsenenbildung

Dekanin Karin Hüttel, Tel. 09841 21 14

Team Feierabendmahl

Kontakt: Christa Roth

Tel. 09841 14 60

Gemeindebrief-Team und Gemeindehilfen

Treffen nach Absprache

Gemeindehilfen gesucht!

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt:

Tel. 09841 21 18

Team Impulsgottesdienst

Treffen zweimal jährlich nach Absprache im

Lutherhaus, Mitarbeit jederzeit möglich!

Kontakt: Susanne Schirmer, Tel. 09841 65 05 52

Team „Kongo“

Treffen nach Absprache

Kontakt: Pfarrerin Barbara Müller Tel. 09846 237

Kirchenmusik

Kontakt: Dekanatskantorin, Anne Barkowski

Tel. 0172 13 32 20 4

Kinderchöre (Termine bitte nachfragen)

Donnerstag 16.00 ab Grundschulalter Lutherhaus

Kantorei

Donnerstag 19.45 –21.15 Uhr St.Kilian/Lutherhaus

Posaunenchor

Montag 19.30 – 21.00 Uhr Lutherhaus

Kontakt: Hans Rohm, Tel. 09843 12 15

Besuchen Sie uns im Internet: www.badwindsheim-evangelisch.de

Dort können Sie auch den Gemeindebrief als PDF-Version herunterladen!



Der Winter kommt

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und es wird etwas ruhiger auf dem Friedhof. Die Gräber sind mit winterfesten Pflanzen hergerichtet, das Laub ist fast komplett heruntergefallen und auch die Natur richtet sich auf den Winter ein.

Dies ist dann die Zeit, in der unsere Friedhofsmitarbeiter ihre Winterarbeiten erledigen, wie z. B. die Restauration und Einlagerung der abgebauten Bänke, Wartung und Reparaturen von Werkzeugen und Maschinen und generell die Pflege unseres Betriebshofes. Alle Arbeiten, die während des Jahres aus Prioritätsgründen nicht ausgeführt werden konnten, werden nun nachgeholt.

In diesem Jahr haben wir auch den Vorschriften der Berufsgenossenschaft Rechnung getragen, wonach eine aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Brandschutzübung abgehalten wurde. Phillip Flierl, ehrenamtlich bei der Feuerwehr Bad Windsheim, hat

uns interessante Einblicke zum Thema Brandschutz und den Aufgaben der Feuerwehr gegeben. Alle Teilnehmer erhielten die Möglichkeit, einen kleinen „Brand“ mit einem Übungsfeuerlöscher zu löschen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die qualifizierte und recht anschauliche Unterweisung bedanken!

Außerdem dürfen wir Ihnen mitteilen, dass aktuell nun auch noch die letzten Corona-bedingten Einschränkungen im Rahmen von Trauerfeiern und Beerdigungen auf dem Friedhof aufgehoben werden konnten und keine zusätzlichen Vorgaben bzw. Restriktionen mehr bestehen.

Schauen wir gemäß der Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ zuversichtlich in das neue Jahr 2023.

Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Susanne Thürauf,
Friedhofsverwaltung



JAHRESLOSUNG 2023

DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT. (1. MOSE 16,13)

„Sieht mich jemand?“

Zugegeben, man will nicht immer gesehen werden. Manchmal ist es erleichternd, anonym in der Masse unterzugehen, un-erkannt zu bleiben.

Die Jahreslosung zielt auf eine andere Situation. Hagar, die Magd Abrams und Sarais wird mit Argwohn, Ablehnung, Neid, gar Hass angesehen. Unbestritten hat sie ihren Anteil daran; wie das eben so ist in Beziehungen. Jedoch: Unerträglich die Lage. Sie flieht. Wenn Sie mögen, lesen Sie die Geschichte, sie ist spannend. (<https://www.bibelserver.com/LUT/1.Mose16>)

So nicht!

Diese Frau will so jedenfalls nicht angesehen werden. Hagar ist einsam, dem Tode nahe. Sie ist verzweifelt, sieht keinen Ausweg. Sie fühlt sich verstoßen und ist es auch. Ungerechtigkeit ist ihr widerfahren. In höchsten Nöten ist sie, innerlich und äußerlich. Sie resigniert, mitten in der Wüste.

Du bist ein Gott, der mich sieht.

„Wo kommst du her? Wo gehst du hin?“, fragt der Engel des Herrn Hagar, die er an einer Wasserquelle findet. Nicht allein in ihrer äußerlichen Not sieht Gott sie an. Er will wissen: Worum geht es? Welcher ist dein Weg? Hagar muss Worte finden und sprechen.

Flucht ist keine Lösung

„Geh´ zurück!“, sagt der Herr. Unbarmherzig könnte man denken. Aber: Wissen wir es nicht selbst und besser? Davonlaufen ist nicht die Lösung und bringt nicht die Erlösung.

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gott tritt heraus. Er tut sich kund, in seinem Wesen und Handeln. Das „Sehen“ bedeutet aus dem Hebräischen, welches die Sprache des Alten Testaments ist, übersetzt: **Erretten**. Gott begegnet und errettet. In jener Begegnung mit Gott, mitten in der individuellen Not Hagens, wird ein Weg gebahnt, wo vorher eine Sackgasse erlebt wurde, ja, Tod vor Augen stand.

In vielen unterschiedlichen Gottesdiensten, in St. Kilian, der Seekapelle, den Impuls-Gottesdiensten, bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft, hören wir Geschichten, die davon erzählen, wie Gott Wege aufzeigt, mitgeht, wirkt. Es sind Geschichten in der Geschichte und doch auch für DICH. Das ist so, weil Menschen, weil wir oftmals erst im Nachhinein Gottes Handeln, sei-

nen Beistand, seine Begleitung wahrnehmen können. Gleichwie man erst auf dem Gipfel eines Berges erkennt, welchen Weg man gegangen ist.

In seinem Handeln wird Gottes Herrlichkeit, seine Güte für uns Menschen, Gotteskinder sichtbar. Viele Zeugnisse haben wir. Nicht immer geht es so, wie wir uns es wünschen, erträumen, vorstellen. Gott ist der ganz andere. Das zu akzeptieren ist eine Lernaufgabe. Die Hoffnung ist, dass wir nicht verzweifeln brauchen, weil ER DA IST. Bonhoeffer, dieser kluge, tiefgläubige Mensch schrieb: „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.“ (Widerstand und Ergebung, DBW Bd. 8, S. 30.)

Von Gottes guten Mächten geborgen, gehen wir also in ein neues Jahr. Gewiss: In Liebe und göttlicher Gnade angesehen, errettet.

**Ein gesundes, gesegnetes Neues
Jahr wünschen wir Ihnen,**

Ihre Pfarrerin Simone Fucker



Bad Windsheim

Landeskirchlicher Gemeinschaftsverband in Bayern e.V.



Frauengesprächskreis - *Wir starten wieder durch!!!*



Montag 5. Dezember und Montag 19. Dezember trifft sich der Frauengesprächskreis um 9:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft unter neuer Leitung. (die Termine 2023 werden im Januar festgelegt)

Neugierig? - dann kommen sie vorbei, zwanglos und unverbindlich!



Jeden Freitag 17:00 Uhr
in der LKG

Für alle, die mehr
wollen als FB, Insta, TikTok...

Follower of Jesus



Adventsfrühstück

Sonntag 4. Dezember 9.00 Uhr



Ein gemütliches Frühstück in adventlicher Runde, vorweihnachtliche Lieder, ein geistlicher Impuls. Balsam für die gestresste Seele.

Wir freuen uns auf ihr/euer Kommen!

Anmeldung bei Heidi Zehelein 09841 1658 oder Prediger Markus Klein 09841 1438

Weihnachtsfreude für rumänische Kinder

Die Weihnachtspäckchen - Aktion der LKG Bad Windsheim mit der Diakoniegemeinschaft in Puschendorf.



Ein ganz herzliches Dankeschön und vergelt's Gott an Alle, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben mit ihren liebevoll gepackten Geschenkkartons, sowie Geld – und Sachspenden.

Auch allen Helfern vor Ort ein ganz großes Lob für ihren Einsatz beim Packen, Aufräumen, Transportieren und, und, und.....

Es hat uns viel Freude bereitet die Aktion mit unserem Team in Bad Windsheim durchzuführen!



Besuchen Sie unsere Homepage:

www.bad-windsheim.lkg.de und auch bei www.facebook.com/lkgbwi



GEMEINSAMES LEBEN IN DER NACHFOLGE JESU CHRISTI

Verwaltung
 Bad Windsheim, Südring 5
 Tel. 09841/401080
 www.elops.de - info@elops.de
 Kontakt: Thomas Weidemann
 Tel. 09841/66710
 tw@elops.de

FSJ und BFD - Dein Jahr bei Elops Offene Hände

Wir bieten Dir ein Jahr Zeit mit Einblick in das Tätigkeitsfeld bei Elops Offene Hände mit einem vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet im diakonischen Bereich. Dich erwartet ein kollegiales und angenehmes Arbeitsklima in einem engagierten Team und eine kompetente Begleitung und Seminare durch Netzwerk M.

Wir suchen Dich.
 Du bist interessiert an der Arbeit mit Menschen und offen für neue Erfahrungen.
 Dann melde Dich ganz einfach bei uns.



"TANKSTELLE für Leib und Seele"

Werner Berr, Kaubenheim 39f, 91472 Ipsheim,
 Telefon 09846/978606 u. Fax 978607,
 email Werner.Berr@elops.de



07.12-09.12 - Advent in der Tankstelle
 gemeinsam Weihnachten entgegen gehen
 mit Inge Berr
 Weitere Termine zeitnah unter: www.tls-kaubenheim.de



Motorradfahrergottesdienst 2022

Sie sind herzlich eingeladen,
 die Predigten 2022 auf unserer Homepage online anzuhören



Wir suchen Sie (m/w/d)

Die Arbeiten im Offene Hände Laden Bad Windsheim werden zu einem großen Teil von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen bestritten. Ohne diese engagierte und treue Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen wäre Vieles nicht möglich. Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, dann kontaktieren Sie uns bitte – wir freuen uns!

Elops Offene Hände Lager

Bad Windsheim, Südring 5
 Telefon 09841/401080 oder
 OH-Gebrauchtwaren@elops.de
Wir sind telefonisch erreichbar:
 Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr
 Montag bis Donnerstag 13 - 16 Uhr
 geschlossen: 24.12.2022 - 10.01.2023



Elops Offene Hände Laden

Bad Windsheim, Südring 5
 Telefon 09841/40108100
Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Freitag 10 - 18 Uhr
 Samstag 10 - 15 Uhr
 geschlossen: 24.12.2022 - 10.01.2023

Vom Abschied und Neuanfang

Auch die unentbehrlichsten Menschen gehen einmal in den Ruhestand und dürfen sich neuen Interessen und Herausforderungen widmen. Wir mussten in den letzten Monaten einige Menschen in den Ruhestand verabschieden:

Den Anfang hat **Pfarrer Rüdiger Hadlich** am 17. Juli nach 36 Dienstjahren in Bad Windsheim gemacht. Am 2. Oktober folgte unsere langjährige Dekanatskantorin, Kirchenmusikdirektorin **Luise Limpert**. Am 19. November sprach die Pfarrei Unteraltenbernheim ihrer **Pfarrerin Wiebke Schmolinsky** Dank und Anerkennung aus.

Auch das Jahr 2023 wird mit einem Abschied in Burgbernheim beginnen: Am 8. Januar um 14.30 Uhr wird **Pfarrer Wolfgang Brändlein** nach fast 15 Dienstjahren in der Pfarrei Burgbernheim in der Kirche St. Johannis verabschiedet. Herzliche Einladung auch zum anschließenden Beisammensein in der Grund- und Mittelschule Burgbernheim.

Doch glücklicherweise durften wir in vergangener Zeit auch drei mal einen Neubeginn in unserem Dekanatsbezirk verzeichnen:

Am 10. September wurde **Pfarrerin Julia Schwab** auf ihrer ersten Pfarrstelle in Oberzenn eingeführt.



Am 23. Oktober gab es in Bad Windsheim sogar eine Doppeleinführung:



Zusammen mit Frau **Pfarrerin Simone Fucker** (Pfarrstelle III) wurde

die neue Dekanatskantorin **Anne Barkowski** in ihren Dienst eingeführt.



Das neue Jahr startet jedoch nicht nur mit einer Verabschiedung, sondern im Oberen Zenngrund mit einigen Neuerungen: Die Pfarreien Unteraltenbernheim (mit Egenhausen und Unternzenn) sowie Oberzenn (mit Urphertshofen) werden ab dem 1. Januar 2023 zur Pfarrei „Oberer Zenngrund“.

Frau Pfarrerin Julia Schwab erhält ab dem 01.01.2023 Unterstützung von Frau Pfarrerin Annette Boxdorfer-Nickel (Pfarrei Ickelheim/Lenkersheim).

Wir wünschen der neuen Pfarrei „Oberer Zenngrund“ ein gutes „Zusammenwachsen“, allen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im neuen Aufgabenbereich Mut und Kraft bei allem Tun und Gottes reichen Segen bei den Herausforderungen.

Julia Täufer

Große Freude im Kongo

Mit großer Herzlichkeit und Freude wurde die Delegation aus Bad Windsheim in der Partnerdiözese Kongo-West begrüßt. Ehepaar Alexandra und Hans Herold und Friederike Enser begleiteten Missionspfarrerin Barbara Müller auf der zehntägigen Besuchsreise.

Auch der Afrikareferent unseres Missionswerks, Pfarrer Michael Volz, hatte sich unserer Delegation angeschlossen.



Zum mehrstündigen Festgottesdienst am Sonntag in der Bischofskirche waren alle Gemeinden der näheren Umgebung eingeladen und wirkten mit ihren

Chören mit. Feierlich wurden die 4 Posaunen aus Bad Windsheim präsentiert, die als Gastgeschenke übergeben wurden. In den besuchten Gemeinden trafen wir auf eine lebendige Gemeindegemeinschaft. Auch diakonisch möchten sie sich engagieren und z. B. Nähkurse für junge ledige Mütter anbieten, die so eine Einnahmequelle zur Existenzsicherung bekämen. Viele Gemeindeglieder sind sehr arm und können kaum etwas aufbringen, um auch noch die Gemeindegemeinschaft zu unterstützen.



Deshalb arbeiten die meisten kirchlichen Mitarbeiter, inklusive Pfarrer, ehrenamtlich und gehen daneben einem anderen Broterwerb nach. Oft sind es auch die Ehefrauen, die in die Bresche springen. So betreibt die Frau von Bischof Lunungu einen Handel mit Trinkwasser und noch einen Verkaufsstand auf der Straße.

- Ich denke an Käthe Luther, die ihrem Mann Martin als tüchtige Hausfrau den Rücken freihielt und für das tägliche Brot auf dem Tisch der Familie sorgte.

Mit großer Dankbarkeit für die guten Lebensbedingungen bei uns in Deutschland sind wir wieder heimgekehrt.

Wenn Sie unsere Partnerschaftsarbeit im Kongo unterstützen möchten, können Sie über Ihr Pfarramt spenden oder direkt an: Dekanat Bad Windsheim, DE05 7625 1020 0225 2402 33; Verwendungszweck: „Kongo“.

Ihre Missionspfarrerin Barbara Müller



Museum Kirche in Franken

Unsere **Öffnungszeiten** sind bis zum 11. Dezember: werktags 10.30 - 16.00 Uhr; So/Feiertag 10.00 - 12.30 und 13.00 - 16.30 Uhr.

Sonderöffnungstage:

18., 25. und 26. Dezember 2022, 13.00 - 16.00 Uhr;
6. Januar 2023; 10.00 - 12.30 und 13.00-16.30 Uhr.

Sonntag, den 04.12., 14.30 Uhr;
Sonntagsführung „Freut euch, das Christkind kommt bald“ – eine musikalische Krippenführung

Sonntag, den 04.12., 16.30 Uhr;
Konzert „Fränkische Weihnacht“
Die Weihnachtsgeschichte in Versen von Hans Mehl – letztmals begleitet von den „Windsheimer Sängern und Spielteut“

Sonntag, den 11.12., 14.30 Uhr:
Sonntagsführung „Engel – Boten Gottes auf Erden“ mit Friederike Enser

Freitag, den 06.01.23, 14.30 Uhr;
Sonntagsführung „Seht, die gute Zeit ist nah...“ – Rundgang durch die Papierkrippenausstellung mit Gudrun Wirths

Einladung zur Kantorei

Spannende Projekte warten auf alle, die in der Kantorei mitsingen möchten. Geprobt wird donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Lutherhaus. Jedes Jahr ist ein größeres oratorisches Werk mit Orchester, sowie kleinere Kantaten und a capella Stücke zu kirchlichen Festzeiten geplant. Der Einstieg ist jederzeit möglich und willkommen sind alle Geübten sowie Neueinsteiger.

Dekanatskantorin Anne Barkowski



Neue Adresse Diakonie 

Die **Psychosoziale Beratungsstelle/ Suchtberatung** finden Sie neuerdings in der Kegetstr. 4 in Bad Windsheim. Telefonisch erreichen Sie die Beratungsstelle weiterhin unter der Nummer 09841 2859.

Evangelisches Bildungswerk

Informationen und An-
meldungen zu
den nach-
stehenden



Angeboten erhalten Sie unter bildung-evangelisch.com

MUT-Ausbruch in BERNA

2. Workshop zu Ideen eines thematischen Pilgerweges und einer Inne-halte-Station rund um die Streuobstwiese

Mittwoch, 7.12.2022, 17-19 Uhr
im Rathaus Burgbernheim

„Pilgern statt shoppen“

mit Pilgerbegleiterin Maria Rummel zum Thema „Geschenke“.

Freitag, 9.12.2022, 14-17 Uhr

Vor der Spitalkirche, Spitalplatz 8 in Uffenheim

„Einfach reden über Corona und die Folgen: „Wie Corona mein Selbstbild verändert hat“

Montag, 30.12.2023,

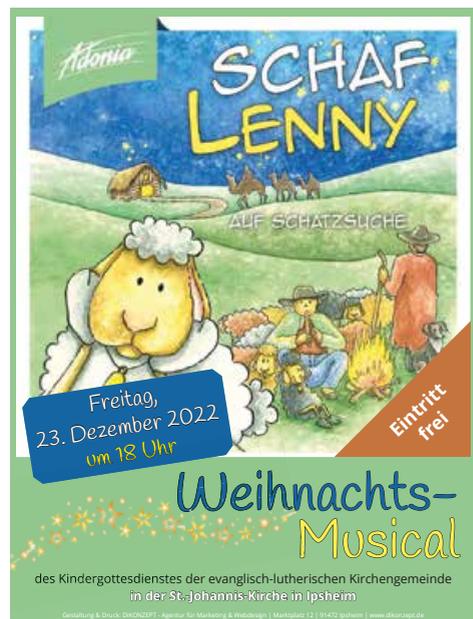
17.00 - 18.30 Uhr im Diakonie Beratungszentrum in Uffenheim.

Vorweihnachtliche Termine

Am Sonntag, den 4. Dezember 2022 findet ab 14 Uhr „Am Niederhof“ und im Gemeindehaus die **Dorfweihnacht in Martkbergel** mit musikalischen Beiträgen verschiedener Chöre sowie Kaffee und Kuchen, Glühwein und Bratwürsten statt.

Das **Weihnachtskonzert** am 17. Dezember 2022 beginnt um 19.00 Uhr in der Kirche St. Johannis in **Burgbernheim**.

Adventskonzert **„Nun kommt der Heiden Heiland“** am 18. Dezember um 17.00 Uhr in St. Kilian mit der Kantorei Bad Windsheim, Instrumentalisten und Solisten. Leitung: Dekanatskantorin A. Barkowski.





Am 3.12.2022 um 19 Uhr findet ein **Jugendgottesdienst** in der Seekapelle in Bad Windsheim statt.

Neue Dekanatsjugendkammer

Am 01.10.2022 wurde eine neue Dekanatsjugendkammer gewählt. Neue Mitglieder sind: Alina Centmayer, Emily Berr, Sophia Lange, Aniéska Horst, Maria Enzner und Tim Autenrieth. Wir freuen uns auf die nächsten zwei Jahre, um gemeinsam die Dekanatsjugend zu gestalten. Ein Foto folgt noch ;-)

Nähere Informationen erhalten Sie hier: badwindsheim-evangelisch.de

Dekanatsjugend

KonfiCamp 2022 –

spannend,
herausfordernd, 230
Personen, Platzmangel, Tiefgang,
spaßig, gemeinschaftlich und eine
bleibende Erinnerung!



Infos unter: ejbw.comuniapp.de

*Diakon Philipp Flierl,
Dekanatsjugendreferent*

Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und uns das Licht des unvergänglichen Lebens gebracht.

Fassungslos und voller Trauer müssen wir viel zu früh Abschied nehmen von unserer Leiterin des Museums Kirche in Franken, Mitarbeiterin und Kollegin

Dr. Andrea K. Thurnwald



Sie begann 1992 bei der „Vorbereitungsstelle Museum Kirche in Franken“ und leitete ab 2006 das neu eröffnete und einzige evangelische Kirchenmuseum Deutschlands als Gründungsdirektorin. Bis zuletzt steckte sie ihr Herzblut in „ihr Museum“ in der Spitalkirche.

Mit großer Anerkennung für Frau Dr. Thurnwald und ihr Wirken Kunst, Kultur und Religion auf besondere Art und Weise zu vereinen, danken wir ihr für die vielen Jahre ihres verantwortungsvollen und engagierten Tuns.

Mit großer Dankbarkeit gegenüber Gott werden wir ihr Andenken mit großer Wertschätzung in unseren Herzen behalten.

Dekanin Karin Hüttel

und die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Bad Windsheim

TAUFE

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Vivian Deeg; Milan Opl; Ben Müller; Ludwig Paul Herbst; Jana Azegbobor; Lena Azegbobor; Ella Azegbobor; Ben Wirth; Elise Hartmann; Ryan Bittel; Luca Torben Meyerhöfer; Amy Romano; Paulina Kolb; Lasse Mergenthal

TRAUUNG

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

- Michelle Westphal und Gert Westphal, geb. Gueist
- Julius und Monika Azegbobor, geb. Kareth
- Florian und Sofia Förster, geb. Zechmeister
- Bernd und Jaqueline Meyerhöfer, geb. Hägele

Gebet

„Gott der Liebe, der Weisheit, lehre uns doch, dass wir uns anlehnen an dich, auf dass wir in unserer Schwachheit nicht unsere Mitmenschen schwach machen müssen, klein reden, um uns selbst groß zu fühlen. Du machst uns doch groß. Lass uns das spüren. Das tut der Welt gut. AMEN.“

BESTATTUNG

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Reinhold Kunze	(91 J)
Anna Zawalniuk	(88 J)
Anna Steinert	(98 J)
Erwin Bienenstein	(88 J)
Wilhelmine Gerstenmeier	(92 J)
Anna Schirmer	(86 J)
Karl Heck	(87 J)
Hedwig Glas	(85 J)
Lisette Hefner	(94 J)
Anna Babette Friedrich	(85 J)
Frieda Hofmann	(89 J)
Martin Saibel	(22 J)
Hans Peter	(80 J)
Lotte Göß	(97 J)
Dorothea Rechter	(96 J)
Heidi Meyer	(59 J)
Magdalena Höfer	(85 J)
Monika Fleischmann	(81 J)
Herta Siebert	(71 J)
Monika Popp	(75 J)
Gernot Frenz	(77 J)
Elise Limbacher	(91 J)
Erwin Weigand	(64 J)
Heinrich Büttner	(92 J)
Eva Maria Hilbig	(99 J)

Datenschutz – Widerspruch:

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mit: Dr.-Martin-Luther-Platz 3 91438 B.W. oder: pfarramt.badwindsheim@elkb.de



Gebetsleuchter aus St. Kilian



Herzlichen Dank für Ihr Spenden

12/01 Ingeborg Aumüller; Richard Müller; Monika und Ronald Reichenberg; Lore und Dittmar Klee; Engelbert Eichberger; Gerda Andrä; Renate Übler; Marianne Schinhammer; Jürgen und Silke Ruffershöfer; Heinrich Zehelein; Späth Barbara; Waltraud Hertlein; Karin und Gernot Zander; Bettina Zander Schmidt; Pfarrer Jürgen Hofmann;

Wir danken den Firmen/Geschäften/Praxen, die uns unterstützen

- Bestattungsinstitut Preinl, Sebastian-Münster-Str. 3, Tel. 5208
- Brauhaus Döbler, Kornmarkt 6, Tel. 2002
- Bruder die Malermeister, Wassergasse 8, Tel. 3211
- Buchhandlung Dorn, Am Markt / Kegetstraße 2, Tel. 66266
- Delp-Verlagsdruckerei, Kegetstr.11, Tel. 9030
- Deubel Holzbau/Schreinerei, Sporthallenweg 6, Tel. 2204
- Metzgerei Edinger, Hafenmarkt, Tel. 1640
- Ingenieurbüro Neumeister, Burgbernheim, Hinter den Gärten 1, T. 09843/9802030
- Fotostudio Heckel, Schlüsselmarkt 3, Tel. 2149
- Sparkasse Bad Windsheim, Pastoriusstr. 9, Tel. 9060
- Thürauf Reisebüro, Johanniterstr. 27, Tel. 3004
- Wimmer Bäckerei, Rothenburger Str. 18b, Tel. 1556
- Zapf Bauunternehmen, Marktbergel, Würzburger Str. 58, Tel. 09843/497
- Die Zahnärzte am Neumühlenweg, Eckardt, Wolf und Kollegen Tel. 3467
- Zahnarztpraxis Markus Rieß, Ziegelhüttenweg 9, Tel. 3333
- Zehelein Bäckerei, Hafenmarkt 1, Tel. 1658

Gaben für den Gemeindebrief

Wussten Sie? Vieles geht online, aber der Gemeindebrief wird in seiner gedruckten Form gelesen und, so höre ich, gerne. Gäbe es ihn nicht, würde etwas fehlen. Damit es „**Rund um St. Kilian**“ gibt, sind wir als Kirchengemeinde auf Ihre Spenden angewiesen.

Wenn Sie mögen, unterstützen Sie uns mit Ihrer Gabe. Ja, und jeder Euro zählt. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie uns dazu einfach an (Tel. 2118).

Die Bankverbindung für Ihre Spende finden Sie im Impressum auf Seite 31.

„**DANKE für Ihre Unterstützung**“, sage ich im Namen Ihrer Gemeinde schon jetzt.

Ihre Pfarrerin Simone Fucker



**Weil wir als Christinnen und Christen eine große Gemeinschaft im Herrn sind;
weil wir in dieser Gemeinschaft einander tragen.**



Brot für die Welt

Gott wurde Mensch – wir feiern mit der gesamten Christenheit die Geburt Jesu. Wir denken an die Menschen weltweit, die unter so schwierigen Bedingungen das Leben meistern müssen. Wir beten. Und: Wenn wir darüber hinaus können, wenn es uns möglich ist: lasst uns teilen.

Eine Spendentüte finden Sie in diesem Gemeindebrief. Dort können Sie Ihre Spende einlegen und in den Kirchen, bei den Gottesdiensten oder im Pfarramt abgeben. Oder überweisen Sie Ihre Gabe auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem Zweck „Brot für die Welt“ DE28 7625 1020 0221 5489 69.

Gott segne Gaben und GeberInnen sowie die Verwendung der Gaben. Ihre Kirchengemeinde Bad Windsheim.

Impressum

- Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Windsheim (pfarramt.badwindsheim@elkb.de)
- Schriftleitung: Pfarrerin S. Fucker, Balthasar-Neumann-Str. 21, Bad Windsheim, simone.fucker@elkb.de, 0172 133 21 72
- Redaktionsteam: Johann Delp, Erika Dietrich-Kämpf, Hans Schneider, Thomas Spyra, Gerda Zehelein
- Fotos: S.4, 6: J. Täufer; S. 5: Sylvia Felinger; S. 8: J. Schilder; S. 13: J. Enzner; Aus den KiTas: Leitungen
- Auflage sechsmal jährlich 3400 Stück. Der Brief wird kostenlos durch Gemeindehilfen verteilt. Um Spenden für die Herstellung wird gebeten. Layout und Druck: Delp Druck und Medien GmbH, Bad Windsheim
- **Spenden an Evang. Pfarramt: IBAN: DE 28 7625 1020 0430 4098 54**
bei der Sparkasse Bad Windsheim BLZ 76251020
- Spenden für Gemeindebrief, Kontonr. wie oben, Stichwort „Gemeindebrief“

Gott **sah alles** an,
was er gemacht hatte: Und siehe,
es war **sehr gut**.

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Foto: Lotz

Träumen, von einem Anfang,
mitten drinnen, im Tohuwabohu.

Eine Melodie anstimmen von der
Schönheit der Nacht und dem
Zauber des Morgenlichts, vom
Schweiß des Tages. Einatmen.
Ausatmen. Sie ist schon in dir.

Zart einstimmen in das göttliche
„Es werde!“ Weil es wird. Sich
hineinlegen in Gottes Notenlinie.
Vertrauensvoll.

Gott segne unseren Anfang mit
seinem Vorzeichen der Liebe.

HERZLICH WILLKOMMEN
IM NEUEN JAHR!

WIE GUT ES MIR TUT,
FREUNDLICH EMPFANGEN
ZU WERDEN.

EIN GEFÜHL VON WILLKOMMEN
UND GESEGNET-SEIN.